

# Reise Das Urlaubs-Magazin

## Gewinnen Sie eine Reise nach Mallorca

Achtägiger Urlaub für zwei Personen auf der Baleareninsel. **Seite 6**



## Perle an der Elbe

Speicherstadt, Hafencity, riesige Pötte, spezielles Lebensgefühl: Hamburg ist und bleibt einzigartig unter den Großstädten. **Seite 2**



Hank Jones (59) führt die Touristengruppe auf Quarter Horses durch die Sonora-Wüste. Er selbst reitet einen Mustang, den er vor 16 Jahren gefangen hat.

Fotos: Birgit Pielen

### Mein Reise-Tipp

Von unserer Redakteurin **Birgit Pielen**



## Warum Alan die Deutschen bewundert

In der Stadt mit dem wohlklingenden Namen Gilbert lerne ich Alan Fitzgerald kennen. Beim Frühstück im Liberty Market erzählt er von seinen Deutschland-Erfahrungen – und will wissen, was wir so denken über die USA im Allgemeinen und den Präsidenten im Besonderen. Er selbst, sagt er, sei Republikaner, schon seit seiner Jugend. Aber was jetzt passiere, mache ihn fassungslos. Zwar wäre McDonald's besser nie expandiert, sagt der Feinschmecker in ihm, aber als Geschäftsmann glaubt er an den globalen Handel. Er selbst fährt einen Porsche und bewundert die deutschen Autobauer – genauso wie die deutsche Politik. Mit Interesse hat er sogar die mühsame Regierungsbildung verfolgt. Er findet es gut, dass die Bundesbürger im Parteienspektrum eine echte Wahl haben – und nicht nur zwischen Demokraten und Republikanern entscheiden müssen.

Und noch etwas bewundert Alan an Deutschland: den Kaffee. „Mein Traum ist ein echter deutscher Kaffee zum Frühstück“, schwärmt er. Deshalb geht er so gern in den Liberty Market. Denn hier gibt es einen ziemlich guten Barista, der Espresso, Latte, Mocca und Cappuccino macht, die den Namen verdienen. Dafür müsste er zwar den Italienern dankbar sein, aber egal. Von Amerika aus betrachtet, liegen Deutschland und Italien ziemlich dicht beisammen.

Und dann erzählt Alan noch vom Oktoberfest in München. Ein unvergessliches Erlebnis. Vor allem, als die Kellnerin ihm mit schwerem bayerischen Akzent „Good Hunger“ wünschte. Alan lacht. Dass es „Enjoy your meal“ heißen muss, hat er der feschen Dame verschwiegen.

### Um die Ecke

## Gesundes Bad Neuenahr

In Bad Neuenahr erlebt man den Charme eines traditionsreichen Heilbads mit Kurhaus, dem historischen Thermalbadehaus und dem Kurpark. Dort befindet sich auch die Quelle des Heilwassers, das aus dem „Großen Sprudel“ in einer bis zu zehn Meter hohen Fontäne an die Oberfläche dringt. Während der Stadtführung „Bad Neuenahr mit Muße“ tauchen die Teilnehmer in die ehrwürdige Kaiserzeit ein. Sie entdecken das Kurhaus, die Spielbank und den preisgekrönten Kurpark. Die Führungen beginnen jeden Samstag um 14 Uhr am Eingang des Kurparks. Infos: [www.ahrta.de](http://www.ahrta.de)

### Reisewetter

Urlaubsziel	Luft	Wasser
Nordseeküste	11°	14°
Ostseeküste	12°	14°
Adriaküste	20°	19°
Ägäis	22°	20°
Balearen	18°	21°
Costa del Sol	17°	21°
Dom. Republik	32°	29°
Florida/Golfküste	29°	28°
Kanaren	26°	24°
Türkische Riviera	29°	25°
Thailand	31°	30°
Tunesien	25°	22°

Mehr aktuelle Wetterdaten: [www.wetterkontor.de](http://www.wetterkontor.de)

# Unterwegs im Land der Apachen

Im US-Bundesstaat Arizona ist das politische Washington weit weg. Stattdessen kann man eine grandiose Landschaft auf dem Rücken der Pferde erleben – und Ziegen-Yoga.

Von unserer Redakteurin **Birgit Pielen**

Kann man in die USA reisen, ohne über den Präsidenten zu sprechen? Nein. Natürlich nicht. Aber Donald Trump wird bei der Tour nach Arizona nicht die Hauptrolle spielen. Die Hauptrolle spielen Cowboys, die im Land der Indianer leben. Und die Hauptrolle spielt natürlich die grandiose Landschaft – der Grand Canyon. Die Nebenrollen



„Ich bin schon geritten, bevor ich überhaupt geboren wurde.“

Jesse Feldman (rechts) betreibt mit seinem Vater Ron (73) eine Ranch in der Sonora-Wüste – und hat eine reitbegeisterte Mutter.

übernehmen bei der Reise einige Ziegen beim sogenannten Goat-Yoga. Doch der Reihe nach.

Arizona liegt im Südwesten der Vereinigten Staaten. Zwölf Stunden Flugzeit, sieben Stunden Zeitverschiebung, Hochburg der Konservativen. Bei der Präsidentenwahl 2016 erhielten die Republikaner hier 71 Prozent der Stimmen. Zurzeit sorgt der republikanische Abgeordnete von Arizona, Paul Gosar, für Schlagzeilen, weil er im Wahlkampf zum US-Kongress von seinen eigenen Geschwistern, sechs an der Zahl, bekämpft wird. Sie

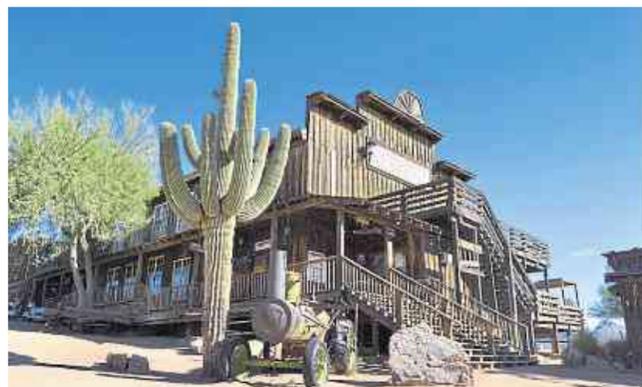
wollen die Wiederwahl verhindern und werben mit einer großen Kampagne für den demokratischen Konkurrenten. Nichts ist unmöglich in den USA.

Doch Politik ist für Jesse Feldman kein großes Thema. Washington ist weit weg von der Sonora-Wüste, in der Jesse mit seinem Vater Ron und Bruder Josh eine Ranch hat, die „Superstition's OK Corral Horse Stables“ in Apache Junction. 55 Pferde hat die Familie, die meisten davon sind Quarter Horses, die wegen ihrer Vielseitigkeit und Zuverlässigkeit die beliebteste Pferderasse von Cowboys sind. „Ich bin schon geritten, bevor ich überhaupt geboren wurde“, erzählt der 43-jährige Jesse – dank seiner Mutter, einer unerschrockenen Reiterin.

Die Sonora-Wüste ist umrahmt von den Superstition Mountains, den Bergen des Aberglaubens. Sie waren das heilige Land der Apachen, die in den Bergen den Donnergott vermuteten. Heute leben etwa noch 23 000 Apachen in zwei großen Reservaten in Arizona.

Die Sonora-Wüste ist eine der feuchtesten und damit vielfältigsten Wüsten der Welt. Hier sprießen die säulenförmigen und streng geschützten Saguaro-Kakteen, lebende Wasserspeicher, die bis zu 250 Jahre alt werden können. Hier tummeln sich pro Quadratkilometer 100 giftige Klapperschlangen. Hier leben mehr als 30 Zentimeter große Tigersalamander und Vierbeiner, deren Namen nur Kundige kennen: die Halsbandpekaris (Nabelschweine) zum Beispiel, Maultierhirsche und Katzenfretten (Kleinbären). „Hier gibt es alles was du dir nur vorstellen kannst“, schwärmt Jesse. „Und sobald du auf das Pferd steigst, bist du mit-tendrin in der Wüste.“

Auf das Pferd steigen können bei den Feldmans auch Anfänger, die sich eine Stunde lang für 45 Dollar im Schritttempo durch die grandiose Landschaft tragen lassen. Sie müssen nur darauf achten,



Auferstanden aus Ruinen: Goldfield Ghost Town war in den 1890er-Jahren ein berühmtes Goldgräberstädtchen. Ein Kalifornier hat es wieder aufgebaut.

dass die Pferde nicht an den Sträuchern fressen – das könnte Klapperschlangen aufschrecken, die bei Temperaturen über 40 Grad im Schatten dösen und gemächlich darauf warten, dass irgendwann

etwas Essbares vorbeikommt. Nahe der Ranch, nur wenige Hundert Meter entfernt, liegt eine alte Goldgräberstadt, Goldfield Ghost Town. Wobei die wirklich goldenen Zeiten in dem Städtchen überschaubar waren: Von 1892 bis 1897 wurde dort Gold im Wert von 3 Millionen Dollar gefunden, es gab mehr als 50 Minen, in denen nach Reichtum gegraben wurde. Doch schon um die Jahrhundertwende war die Goldgräberstimmung verfliegen. Die letzte Mine wurde schließlich 1926 stillgelegt, das ganze Areal verfiel. 1984 verliebte sich der Kalifornier Robert Schoose (71) in Gegend, Geschichte und Gelände. Schoose erfüllte sich einen Traum und baute Goldfield Ghost Town innerhalb von vier Jahren originalgetreu wieder auf inklusive Laden, Saloon, Apotheke, Kirche, Gefängnis und Bordell – der Wilde Westen zum Anfassen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

### Wissenswertes für Reisende

**Zielgruppe:** Arizona ist ideal für eine Rundreise mit dem Auto oder Wohnmobil, um den Südwesten der USA zu erkunden. Arizona liegt östlich von Kalifornien und kann auch gut kombiniert werden mit einer Tour nach Las Vegas. Er grenzt an die Bundesstaaten Utah und New Mexico und im Süden an den Nachbarstaat Mexiko.

**Beste Reisezeit:** Arizona hat ein trockenes Wüsten- und Halbwüstenklima. Die Durchschnittstemperaturen liegen zwischen 30 und über 40 Grad. Am besten reist man im Frühjahr oder Herbst. Dann ist es angenehm warm, aber nicht so heiß wie im Juli und August. In diesen beiden Monaten kann man es meist nur in gut klimatisierten Räumen oder Autos aushalten.

### Unsere Ausflugstipps:

- Reiten in Apache Junction, für Einsteiger gibt es geführte Ritte, für Fortgeschrittene Mehrtages-

- Infos unter [okcorrals.com](http://okcorrals.com)
- Besuch des Goldgräberstädtchens Goldfield Ghost Town, Infos unter [goldfieldghosttown.com](http://goldfieldghosttown.com)
- Ziegen-Yoga in Gilbert, Infos unter [goatyoga.com](http://goatyoga.com)
- Der Grand-Canyon-Nationalpark wurde 1979 in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen und gehört zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Erde. Ausflugstipps und Übernachtungsmöglichkeiten gibt es unter [grandcanyon.com](http://grandcanyon.com)

**Unsere Autorin** ist gereist mit Condor von Frankfurt nach Phoenix. Übernachtet hat unsere Autorin im Hyatt Regency Scottsdale Resort in Scottsdale, im Residence Inn/Courtyard Downtown in Phoenix und in Hampton Inn & Suites in Mesa.

Diese Reise wurde unterstützt vom Arizona Tourismusverband und von Condor.



Wie klein der Mensch doch ist! Wer vor dem Grand Canyon steht, erblickt die Unendlichkeit. Hier offenbaren sich unfassbare 1,5 Milliarden Jahre Erdgeschichte, die der Colorado River im Laufe von Millionen Jahren frei gespült hat. Diese Felsformationen sind eines der spektakulärsten Naturwunder der Erde – mit einer gigantischen 446 Kilometer langen und bis zu 1,8 Kilometer tiefen Schlucht. Sechs Millionen Besucher pro Jahr stehen staunend vor dieser steinigen Pracht, manche wandern sogar hinab in die Tiefe oder bewundern den Canyon aus der Höhe – in einem Helikopter. Egal, wie: Der Grand Canyon gehört auf einer Tour durch Arizona einfach dazu.

Unser Führer erzählt die anrührende Geschichte eines 86-jährigen Briten, der als Achtjähriger in der Schule sein erstes Referat über

„Man muss sehr vorsichtig mit dem Land umgehen. Es ist ein lebendes Wesen, und es kann solche Dinge spüren.“

Frank Mapatis, der spirituelle Führer der Hualapai-Indianer



Der Sonnenuntergang am Grand Canyon ist ein beeindruckendes Naturschauspiel. Der Fotograf, der gerade auf den Felsen sein Stativ aufbaut, wirkt winzig in der gigantischen Kulisse. Der Grand Canyon gilt als eines der größten Naturwunder der Erde. So weit hat es die Ziege noch nicht gebracht, auch wenn sie inzwischen aufgestiegen ist zur Co-Trainerin. In den USA ist Ziegen-Yoga zurzeit die absolute Trendsportart.

Fotos: Birgit Pielen



den Grand Canyon schrieb. Nichts anderes faszinierte ihn so sehr wie dieses atemberaubende Naturwunder. Zeit seines Lebens sparte er Geld, um sich irgendwann eine Reise nach Arizona leisten zu können. Doch dann erkrankte er an Krebs – die Behandlung fraß sein ganzes Ersparnis auf. Schließlich sammelte seine Familie Geld, um dem sterbenden alten Mann seinen Lebensstraum erfüllen zu können. Am Ende seiner Tage machte er schließlich einen Helikopterflug über den Canyon – und weinte vor Rührung.

In der Tat kommen einem die Tränen, wenn man die Preise sieht. Man muss mindestens mit 200 Dollar pro Person rechnen – für einen reinen Überflug. Wer mehr ausgeben will, kann einen Zwischenstopp beim Skywalk einlegen, eine über den Rand des Canyons hi-

nausragende Plattform, 1200 Meter hoch über dem Tal – mit gläsernen Bodenplatten und gläsernem Geländer „made in Germany“, von den Firmen Kinon Porz aus Köln und Glas Döring aus Berlin.

Und wenn man schon mal auf dem Boden der Tatsachen ist: Der Skywalk liegt im Reservat der Hualapai-Indianer. Ihnen gehört der „Himmelsspaziergang“. Die Hualapai sind ein verarmter Stamm mit noch rund 2200 Angehörigen. Frank Mapatis, der spirituelle Führer, warnte vor Jahren vor der Kommerzialisierung: „Man muss sehr vorsichtig mit dem Land umgehen. Es ist ein lebendes Wesen, und es kann solche Dinge spüren.“ Für die Hualapai ist das Gebiet heiliger Boden – ein Platz, an dem die toten Urahnen in den Canyon aufsteigen

und das Gestein mit ihrem Blut rot färben. Ein normaler Tourist hält es für das Naturschauspiel beim Sonnenuntergang. Der Häuptling der Hualapai ahnte, dass der Skywalk viel Geld bringen würde – und genehmigte das Ganze.

Ein Naturschauspiel der ganz anderen Art gibt es in Gilbert, einer Stadt in Arizona mit 240 000 Einwohnern. Dort haben Sarah Williams und April Gould ein ungewöhnliches Geschäftsmodell entwickelt: Goat-Yoga, also Ziegen-Yoga – in den USA ein Boom. Sarah und April schwören auf den therapeutischen Effekt der kleinen Huftiere, die munter über eine Wiese springen. „Es macht die Menschen glücklich“, sagt die 39-jährige Yoga-Meisterin Sarah. „Manche sagen, dass es der beste

Tag in ihrem Leben ist.“ Doch wie funktioniert es?

Grundsätzlich soll Yoga Körper, Geist und Seele in Einklang bringen. Dazu werden unter anderem

„Manche sagen, dass es der beste Tag in ihrem Leben ist.“

Sarah Williams bietet Ziegen-Yoga an.

Kraft, Flexibilität und Gleichgewichtssinn trainiert. Typische Übungen für Anfänger sind der Sonnengruß, Kobra, Krieger oder Hund. Bei der Katze-Kuh-Pose kniet man im Vierfüßlerstand auf der Yoga-Matte, krümmt den Rücken wie eine Katze und beugt ihn dann wie eine Kuh. Das ist der Moment, wo

die 25 Ziegen von April Gould ins Spiel kommen. Die Zwergziegen springen flink auf die Rücken der Yoga-Schüler und tapsen mit ihren kleinen Hufen auf der Muskulatur umher. „Das ist wie eine Massage“, sagt April, „Ziegen lieben es, auf irgendwelchen Dingen herumzuklettern.“ Dass es in dem Fall Menschen sind, stört die Tiere nicht. Sie sind auf die Zweibeiner trainiert worden und sollen sie zu mehr Leichtfüßigkeit inspirieren. „Es gibt Menschen, die keine anderen Menschen mögen, aber Tiere gut leiden können“, sagt April. So hätten sie wenigstens unmittelbaren Kontakt zu einem Lebewesen, auch wenn es nur eine Ziege sei. Das weiche Fell zu spüren, es streicheln zu können, entspanne das gestresste menschliche Gemüt.

Tiere als Therapeuten – die Idee ist nicht neu.

Auf jeden Fall wird viel gekichert, gelacht und gealbert bei diesem Workout. Zum Lachen war der Gesundheitsbehörde in New York allerdings nicht zumute, als ein Yoga-Studio die Fitnessart kürzlich für einige Wochen in Brooklyn anbieten wollte. Eine Erlaubnis sei nicht möglich gewesen, weil „wir direkten Kontakt mit bestimmten Tieren verbieten“, hieß es von der Gesundheitsbehörde. „Bääh“ statt „Mäh“ also. In Deutschland ist man derweil nicht so pingelig. Hier gibt es jetzt bereits die ersten Anbieter fürs Verbiegen mit Ziegen.

Alle Infos rund um Reisen in den US-Bundesstaat Arizona gibt es unter [www.visitarizona.com](http://www.visitarizona.com)

ANZEIGE



Abo-Vorteil:  
Zusatzflug  
Nonnental  
inklusive!



© New Travel

## Feuerwerk auf Madeira

Silvester auf der Blumeninsel im Atlantik  
29. Dezember 2018 bis 5. Januar 2019

Mit einem grandiosen Feuerwerk in der Bucht von Funchal begrüßen die Madeirensen das neue Jahr. Zahlreiche Kreuzfahrtschiffe liegen im Hafen und lassen zum Jahreswechsel ihre Signale tönen. Das ganzjährig milde Klima, die üppige Vegetation sowie grandiose Landschaften machen Madeira so unverwechselbar. Entdecken Sie mit uns wildromantische Küsten, eine atemberaubende Bergwelt und beschauliche Fischerdörfer.

### Eingeschlossene Ausflüge:

Ausflug Porto Moniz – Sao Vicente – Cabo Girao (Tag 2) | Stadtrundfahrt Funchal und Botanischer Garten. Am Abend erwartet Sie ein Gala-Dinner im Hotel. Das atemberaubende Feuerwerk erleben von der Terrasse des Hotels aus, da es einen schönen Blick über die Bucht von Funchal bietet. (Tag 3) | Ausflug Camacha – Santana – Porto da Cruz – Sao Lourenco – Machico (Tag 6).

### Prospekte, Beratung und Buchung:

RZ-Leserreisen · Schlossstraße 43-45 · 56068 Koblenz · Telefon 0261/1000-430 und -431  
Alle Informationen auch bei [rz-leserreisen.de](http://rz-leserreisen.de)

### Inklusivleistungen u. a.:

Lufthansa-Flüge ab/bis Frankfurt; 7 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne Hotel Quinta do Sol (o. ä.) in Funchal; 6 Abendessen im Hotel; Gala-Dinner am Silvesterabend im Hotel; Transfers und Ausflüge lt. Programm; örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung; zusätzliche rz-Reisebetreuung (ab 25 Personen).

### Reisepreis pro Person ab/bis Frankfurt

1.499,- € im Doppelzimmer  
305,- € Einzelzimmerzuschlag  
65,- € Aufpreis Meerblickzimmer  
35,- € Zusatzflug Nonnental  
31,- € Zusatzflug Levada-Wanderung  
39,- € Bustransfer Ko – Frankfurt – Ko

### Reiseveranstalter:

Rhein-Kurier GmbH, Koblenz

## Hamburg geht einfach immer

Drei Tipps, die sich Wochenendbesucher nicht entgehen lassen sollten

Von Marie Brockers

Hamburg zählt für mich zu den Städten, von denen ich einfach nie genug bekommen kann. Ich war nun schon mehrmals dort und male mir jetzt schon wieder im Kopf den nächsten Trip dorthin aus. Die Stadt ist so vielfältig und hat jedes Mal wieder so viel zu bieten. Ich habe bis jetzt immer wieder Neues kennengelernt und Altes noch mehr zu lieben gelernt.

Insbesondere die Hafencity mit ihrer Nähe zum Wasser und ihren vielen verschiedenen Vierteln lockt mich immer wieder an. Wer nur ein Wochenende in Hamburg verbringt, sollte folgende drei Attraktionen auf keinen Fall verpassen:

**1 Die Elbphilharmonie:** Sie besticht zunächst durch ihre einzigartige Fassade, die den Wellengang der Elbe imitieren soll. Da sie eigentlich als Opern- und Konzerthaus fungiert, freuen sich Tagestouristen, dass es möglich ist, sie auch außerhalb eines Konzertbesuchs zu erkunden. Umso größer war meine Freude, als ich dann herausfand, dass man kostenlos mittels eines Tickets eingeladen wird, mit einer riesigen Rolltreppe nach oben zu fahren. Dort angekommen, hat man nicht nur das Glück, die obigen Räume zu bestaunen, sondern man darf von einer der Gebäude fast umrundenden Außenplattform einen fantastischen Blick auf Hamburg und die Elbe genießen. Besonders der Hafen kann bestaunt werden. Ein absolutes Muss in der Hafencity!

**2 The Nord Coast Coffee Roastery:** Was bei einem schönen Städtetrip natürlich nie fehlen darf, ist gutes Essen. Da dies auch gleichzeitig eine große Leidenschaft von mir ist, liebe ich es, besonders in großen Städten ein bisschen zu recherchieren und kleine, feine Empfehlungen herauszusuchen, die man nicht an jeder Ecke findet. Genauso ist es auch bei der Nord Coast Coffee Roastery. Sie liegt ein bisschen versteckt in der alten Deichstraße in der Nähe der U-Bahn-Station „Rödingsmarkt“. Sie besticht zunächst durch ihre besondere und geschmackvolle Einrichtung. Stylishes Sitzmöbel und Tische laden zum Verweilen der etwas anderen Art ein. Ob ein leckeres Frühstück, ein kleiner Mittagssnack oder etwas Süßes zum Kaffee. Das kleine Café dient zu jeder Zeit mit seinen Köstlichkeiten. Die Frische der Zutaten und die Liebe zum Detail beim Anrichten fallen hier sofort auf. Zudem ist das Personal sehr aufmerksam und freundlich. Mein persönlicher Favorit sind die hausgemachten Waffeln mit frischen Früchten und Ahornsirup. Nur zu empfehlen.



Waffeln mit Früchten und Ahornsirup: Hamburg genießt auch! Foto: Brockers

chen, die man nicht an jeder Ecke findet. Genauso ist es auch bei der Nord Coast Coffee Roastery. Sie liegt ein bisschen versteckt in der alten Deichstraße in der Nähe der U-Bahn-Station „Rödingsmarkt“. Sie besticht zunächst durch ihre besondere und geschmackvolle Einrichtung. Stylishes Sitzmöbel und Tische laden zum Verweilen der etwas anderen Art ein. Ob ein leckeres Frühstück, ein kleiner Mittagssnack oder etwas Süßes zum Kaffee. Das kleine Café dient zu jeder Zeit mit seinen Köstlichkeiten. Die Frische der Zutaten und die Liebe zum Detail beim Anrichten fallen hier sofort auf. Zudem ist das Personal sehr aufmerksam und freundlich. Mein persönlicher Favorit sind die hausgemachten Waffeln mit frischen Früchten und Ahornsirup. Nur zu empfehlen.

**3 Speicherstadt:** Mein letzter und liebster Tipp ist und bleibt die Speicherstadt. Südlich der Altstadt gelegen, ist sie ein Komplex aus Lagerhäusern, der mithilfe einiger kleiner Brücken erkundet werden kann. Die rot-braunen Backsteine, die Nähe zum Hafen und die Brücken, die immer wieder zum Anhalten mittels kleiner Einbuchtungen locken, verzaubern mich einfach jedes Mal wieder erneut. Die Atmosphäre dort ist wirklich besonders. Und wenn man sich nur auf seinen Geruchssinn fernab der großen Dampfer im Hafen konzentriert, kann man sogar den Duft von frisch geröstetem Kaffee wahrnehmen, der nur wenige Meter entfernt in der berühmten Kaffeerösterei der Speicherstadt gemahlen wird. Hamburg kann kaum schöner sein als dort.

# Chalet-Dörfer erfreuen sich wachsender Beliebtheit

Die Ferienhäuser in den Alpen bieten viel Platz und sind die gemütliche Alternative zum Hotel

Von Verena Wolff

Im Paznauntal sieht Tirol aus, wie die meisten es sich vorstellen: kleine Dörfer im Gebirge, im Sommer grüne Wiesen, im Winter eine idyllisch verschneite Landschaft. Typisch für die Region sind die Heustadl, aus Holzbrettern zusammengegelte Lagerhütten. Sie stehen meist auf Hängen, die so steil sind, dass sie bis heute mit der Sense gemäht werden. Der Architekt Thomas Schönauer hat sich die Heustadl zum Vorbild genommen für sein Tourismusprojekt oberhalb des Ortes See: das „Bergwiesenglück“.

Stein, Holz und Filz sind die Materialien, aus denen das kleine Chalet-Dorf mit zwölf Häusern und einem Haupthaus samt Restaurant, Rezeption und zwei Suiten hauptsächlich gebaut ist. Die modernen Chalets fügen sich in die Landschaft ein, besser als ein Hotelklotz. Auch der Infinitypool stört die Harmonie nicht. Solche Chalet- oder Almdörfer – Schönauer nennt sie Stadldörfer – prägen seit einem guten Jahrzehnt vielerorts das Bild in den Alpen. Ob romantisch-kitschig oder hochmodern, ob als eigenständige Anlagen oder auf dem Areal eines etablierten Hotels.

Michael Madreiter gehört das „Puradies“ in Leogang im Salzburger Land, wo er vor mehr als zehn Jahren 13 Chalets im klassischen Stil als Ergänzung zu seinem Hotel gebaut hat. Viel Holz, viel Stein, moderne Alpenromantik. Bio-Verpflegung am Morgen, Sauna im Haus und Schwimmteich im Garten inklusive.

In den französischen Alpen wurden bereits in den 1970er- und 1980er-Jahren mehrere Skiresorts im Chalet-Stil gebaut, erklärt Prof. Torsten Kirstges, Experte für Tourismuswirtschaft an der Jade-Hochschule in Wilhelmshaven. Als Pionier in Österreich gilt Karl Steiner mit dem „Almdorf Seinerzeit“. Auch das „Priesteregg“ im Salzburger Land hat viele Fans. In der Schweiz sind die Chalets ebenfalls verbreitet, denn als Chalet wird dort einfach ein Haus bezeichnet, ob zur alleinigen Nutzung oder mit mehreren Wohnungen. Chalets mit Service gibt es zum Beispiel in Verbier, Zermatt und Arosa.

Die Chalets erfreuen sich bei Feriengästen großer Beliebtheit, ob-

wohl sie im Vergleich zu einem Hotelzimmer recht teuer sind. Warum das so ist, glaubt Touristiker Kirstges zu wissen: „Ferienhäuser bieten mehr Platz, Individualität und persönliche Freiheit als ein Hotel“, sagt er. „Man hat einen Kühlschrank, meist eine eingerichtete Küche und kann sich auch mal preiswert und nach eigenem Gusto am Herd selbst versorgen.“

Das hören auch Vivian Peters und Niels Beekman in ihrem „WNDRLX“ im tiefsten Pitztal immer wieder. Unter dem etwas kryptischen Namen finden sich 13 Apartments in zwei Häusern sowie 13 Chalets in drei verschiedenen Größen. Das kleinste hat rund 100 Quadratmeter, zwei Schlafzimmer und zwei Bäder, dazu eine Küche inklusive Tisch und Eckbank sowie ein gemütliches Wohnzimmer. „Wir bringen morgens die Frühstückskiste, da muss niemand zu einer bestimmten Zeit aufstehen und frisch geduscht im Restaurant sitzen“, sagt Peters.

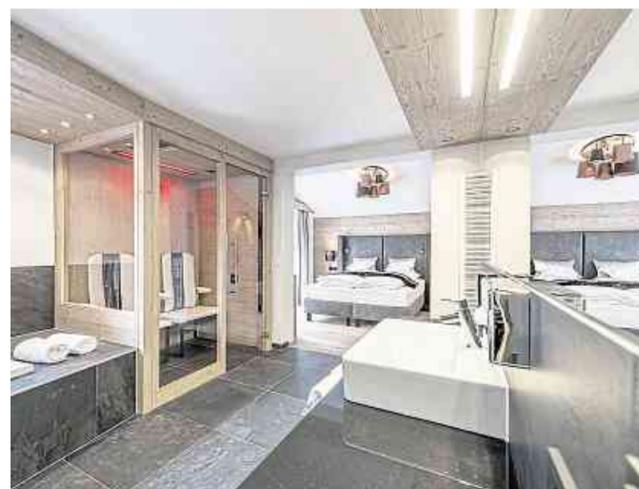
„Chalets sind im Grunde nichts anderes als Ferienwohnungen – aber in einer Version 2.0.“

Torsten Kirstges, Experte für Tourismuswirtschaft

„WNDRLX“ steht für Wanderlust, aber auch für Wanderluxus, erklärt die Niederländerin, die zusammen mit ihrem Mann die Unterkunft und das Restaurant betreibt. Die Anlage wurde erst im Sommer 2018 eröffnet. Pool, Saunen und Fitnessraum sind auch hier vorhanden.

„Luxus ist heute Zeit und Platz“, meint Peters. Dazu gehört auch, dass sich nicht jeder Gast selbst um alles kümmern muss. „Wir kennen uns hier aus, kennen viele Wander- und Mountainbiketouren und können Tipps zum Skifahren geben“, sagt die Chefin. Sie weiß auch, wer die besten Anbieter für welche Touren sind.

Gerade für Menschen mit Anhang seien solche Chalet-Häuser ideal, meint Kirstges. „Die herumlaufenden Kinder stören keine anderen Gäste, auch Hund oder Katze können eher mit.“ Eine Großfamilie oder eine Gruppe Freunde findet Platz, wenn die Häuser groß genug sind. „Es gibt auch immer mehr Familien, bei denen sich mehrere Generationen im Urlaub treffen“, sagt Markus Seyrling, Chef der „Löwen Chalets“ in Seefeld. „Chalets sind im Grunde nichts anderes als Ferienwohnungen“, resümiert Kirstges – aber in einer Version 2.0. Sie heben sich ab von der Masse der oft etwas altbackenen Wohnungen, die es in



Ob modern oder bäuerlich rustikal: Chalet-Dörfer setzen bei der Architektur und Ausstattung auf natürliche Materialien wie Holz und Stein – etwa das „Bergwiesenglück“ im Paznauntal (oben) oder die „Löwen Chalets“ in Seefeld. Auf den Komfort eines Hotels inklusive eigener Wellnesszone müssen die Bewohner nicht verzichten, wie das Beispiel „Castello Falkner“ in Sölden zeigt.

Fotos: mood by Jan Hanser/Bergwiesenglück/klocker digital grafik studio/Löwen Chalets/Castello Falkner Chalets & Residences/dpa

fast jedem Urlaubsort in den Alpen gibt – durch Architektur, Ausstattung, Service oder die mitunter preisgekrönte Gastronomie. „Kombiniert man die Vorteile des Ferienhauses mit den Vorzügen eines Hotels, nämlich Verpflegung, Zimmerreinigung, Rezeption mit Ansprechpartner, Pool und vielleicht sogar Animation, dann kommt man zum Feriendorf.“

Auch in Sölden im Tiroler Ötztal gibt es Chalet-Dörfer mit je ganz eigenem Charakter. Im „Castello Falkner“ etwa ist aus einem in die Jahre gekommenen Hotel ein Dörfchen mit Ferienwohnungen geworden. Hier gibt es pro Haus mehrere Wohnungen. Am Ortseingang steht das „Chalet Resort“ mit fünf Blockhäusern, die auch in den Wäldern Kanadas stehen könnten.

Chalets locken nicht nur Familien oder Cliquen, sondern als romantische Urlaubsziele auch viele Pärchen. „Es gibt genügend Paare, die sich diesen Luxus gönnen wollen“, sagt Frank Lautenschläger, Geschäftsführer des „Bergwiesenglücks“. Auch dort hat jedes Haus knapp 100 Quadratmeter, verteilt auf drei Etagen. Im Keller steht die Sauna und auf der Terrasse ein Ba-

debotisch, in dem zwei Menschen Platz finden. Im Erdgeschoss befinden sich eine kleine Küche mit Weinkühlschrank, komplett eingerichtet, eine gemütliche Essecke und ein Wohnbereich. Auf Wunsch decken die Mitarbeiter am Morgen den Tisch. Wann die Gäste frühstücken, ist egal: „Unsere Frühstückskisten sammeln wir erst am frühen Nachmittag wieder ein.“

ANZEIGE

## NORDSEE URLAUB

IM WINTER

Anzeigensonderveröffentlichung

### Holland

**Ferienhaus in Nieuwvliet - Bad/Zeeland**  
direkt am Meer, 64 m<sup>2</sup>, komplett ausgestattet, 2 Schlafzimmer, 2 Bäder, Wohnzimmer, Küche, Garten, WLAN, günstig zu vermieten, ☎ (0176) 53 96 28 29

**Breskens (NL)**  
komfortables Ferienhaus am Meer, bis 6 Personen, ☎ (0 68 61) 46 96, www.ferienhaus-diltschneider.de

**Cadzand - Bad (NL) FeHs direkt am Meer**  
ganzjährig, Info: Voogdt, ☎ (00 31) 117 - 39 15 14 od. www.voogdtverhuur.nl

**Oostkapelle (NL)**  
Komfort Ferienhaus mit 2 Wohnungen, (75 m<sup>2</sup>/ 4 Personen bzw. 100 m<sup>2</sup>/ 5 Personen) strandnah, kinderfreundlich, ☎ (0 21 66) 3 26 32

**Ruheoase Zeeland**  
wunderschöne Sandstrände, gemütliches gepflegtes 4-Personen Ferienhaus zum Wohlfühlen, Kamin, schöner Garten, Sonnen Terrasse, SAT-TV, ☎ (02 28) 64 73 58

**Südholland/Breskens**  
Haus direkt am Meer, 3 Schlafz., Kamin, Spülmaschine, Kinder-/hundefreundlich, eingezäunter Garten, ab Mitte Nov. frei ☎ (02 21) 5 10 20 32, (01 60) 99 64 92 67

**Traumhaus am Nordseestrand**  
in Nieuwvliet-Bad, Zeeland (NL). Nähere Infos unter: ☎ (01 71) 7 77 50 73 oder www.rivage-37.nl

**Zeeland, gemütliches Ferienhaus**  
bis 8 Personen, direkt am Meer, Sauna, 4 Schlafzimmer, 2 Bäder, kinderfreundlich noch freie Termine, ☎ (0 178) 2 3710 53, www.de-banjaar-park.de

**Zoutelande - Walcheren**  
Ferienhaus für 6 Personen, 200 m zum Strand, ☎ (0 22 27) 16 69, www.kustlicht44.de

### Sylt

**Sylt**  
Komfort-Ferienwohnung mit Balkon oder Terrasse, für 2 bis 4 Personen, ☎ (0 46 51) 36 30

Foto: Matthias Krüttgen - stock.adobe.com



## Ruhe, frische Luft und pure Erholung

Die Nordsee ist auch im Winter eine Reise wert

Mit dem Winter verbinden wir am Ehesten verschneite Landschaften, Berggipfel und Tannenbäume. Andere zieht es in den Süden, um von milden Temperaturen die durchfrorene Seele wärmen zu lassen. Wer keine Wintergipfel erstürmen oder aber auch nicht am warmen Sandstrand liegen möchte, dem ist die Nordsee zu empfehlen. Hier herrscht insbesondere im Winter ein raues Klima mit viel frischer Meeresluft. Und auch Schnee ist an den Küsten keine Seltenheit. Wer dies mag, kann ausgedehnte Spaziergänge an den fast leeren Stränden machen, gerne auch mit Hund, denn die dürfen an vielen Orten außerhalb der Saison mit an den Strand.



Foto: drubig-photo - stock.adobe.com

Hier findet man die Ruhe, die man nach einem arbeitsreichen Jahr sucht und tut auch gleichzeitig etwas für die Gesundheit. Um es sich richtig gut gehen zu lassen, sollte man eines der zahlreichen Wellnesshotels buchen. Hier wird man rundum versorgt: eine hochwertige Unterkunft,

kulinarische Höhepunkte aus der Küche sowie Anwendungen, die Körper und Seele schmeicheln. Aber auch gemütliche Pensionen warten auf die Gäste. Hier kann man es sich nach eigenen Wünschen heimelig machen und sich für ein paar Tage dem ganz eigenen Rhythmus hingeben. Ob man sich selbst versorgt oder sich in einem Restaurant kulinarisch verwöhnen lässt – Erholung ist garantiert. Damit es nicht zu eintönig wird, empfiehlt sich der Besuch einer Stadt – direkt an der Küste oder im näheren Inland. Kultur und Tradition, Weltoffenheit und Sehenswürdigkeiten – hier findet jeder das, was ihn interessiert.

### Nordsee

**Dornumersiel/ Ostfriesland**  
Komfort Ferienhaus, strandnah, Garten, Terrasse, Nichtraucher, keine Tiere, ☎ (0 69) 95 10 86 05 od. (0176) 39 30 31 38, www.ferien-nordseekueste.de

**Ferienhaus bis 6 Pers., Nähe Norddeich**  
komfortabel eingerichtet, ruhige Lage, noch freie Termine, günstig zu vermieten, ☎ (01 71) 2 68 54 36, www.nordseeferienhaus-bertelmann.de

**Ferienwohnung Hohlen**  
in Carolinensiel, für 2 Personen, Parterre, keine Tiere, ab sofort noch freie Termine, ☎ (0 44 64) 80 33, www.ferienwohnung-hohlen.de

**Hooksiel - Ferienhaus zu vermieten**  
strandnah, Strandkorb, WLAN vorhanden, Haustiere erlaubt, Hausprospekt: ☎ (02 08) 48 32 96, Mail: heinz-ulrich-knoop@t-online.de

**Hooksiel, Top FeHs nah am Deich**  
sehr gut ausgest., ruh. Lage, 3 SZ, 2 Bäder, 2 TV, Kamin, Strandk., WLAN kostenl., Weihnachten frei, ☎ (01 73) 9 49 15 60, www.ferienhaus-sonne-hooksiel.de

**Im Herzen Ostfrieslands**  
kleines Ferienhaus für 1 bis 4 Personen ab 32,- €, noch freie Termine, Hund erlaubt, ☎ (0 49 43) 34 79, www.ferienhaus-dat-huuske.de

**Norddeich**  
strandnahe Ferienwohnung oder Haus für 2 bis 5 Personen, Balkon/Terrasse, Garten, ab 45,- € bis 85,- € pro Tag, Bahnabholung gratis, ☎ (0 49 31) 27 60

**Nordsee-Burhave, schöne Ferienwohnung**  
für 2 Erwachsene und 2 Kinder, Terrasse, Schwimmbad, Sauna, ☎ (026 63) 70 76 ab 16.00 Uhr, Mail:limeschen@t-online.de, www.burhave-fewo-erika.de

**Nordsee - Nähe Carolinensiel**  
Ferienwohnung für 2 bis 5 Personen, ruhige Lage, ☎ (0 44 61) 8 00 95, www.fewo-ronate-montag.de

**Premium Ferienhäuser Eul**  
direkt an der Nordseeküste, im Feriendorf Eckwarderhörne, www.ferienhausbutjadingen.de ☎ (026 34) 4212 o. ☎ (0176) 47 73 00 85

Lange Sandstrände und ursprüngliche Natur –  
die Nordsee ist immer eine Reise wert.

# Zehn Gründe für Sylt im Winter

Spätes Frühstück und große Feuer – Auch in der kalten Jahreszeit hat die Nordseeinsel einiges zu bieten

Von Teresa Nauber

Die einen wollen immer wieder nach Sylt. Die anderen halten die Insel für einen Haufen überteuerter Immobilien, bevölkert von der besseren Gesellschaft aus Hamburg und Düsseldorf. Irgendwie haben beide Seiten recht. Aber nicht im Winter. Da zieht es Reich und Schön in die schicken Skigebiete – und jene, die Sylt wegen seiner spektakulären Natur und der Luft lieben, sind unter sich. Zehn gute Gründe für Deutschlands berühmteste Nordseeinsel bei klirrender Kälte:

**1 Das Licht:** Zugegeben, ganz so oft friert es auf Sylt nicht. Aber wenn, dann verwandelt sich das Watt rechts und links des Hindenburgdamms in eine funkelnde Eiswüste. Und während auf der Uwe-Düne, der höchsten Erhebung der ansonsten platten Nordseeschönheit, im Sommer die Sonne gleißend am Himmel steht, taucht sie jetzt alles in friedliche Töne: die Dünen biskuitbeige, der Strandhafer zartgrün, das Meer eisgrau, der Himmel zwischen aschfahlen Wolken champagnerfarben. Die Natur malt immer noch die schönsten Bilder.

**2 Die Lässigkeit:** „Auf Sylt gibt es keine Frisur, nur Haare.“ So fasst Jutta Vielberg, Leiterin der Pressestelle der Sylt Marketing GmbH, den Style in ihrer Wahlheimat zusammen. Das gilt im Sommer wie im Winter. Wenn einem aber der Wind bei Temperaturen um den Gefrierpunkt um die Ohren pfeift und das Tragen einer Mütze unausweichlich ist, macht es sich gut, wenn alle nach dem Absetzen derselben aussehen wie Struwelpeter. Für die Klamotten gilt übrigens dasselbe. Auch in den feinsten Lokalitäten der Insel schert sich niemand um vermeintlich angemessene Schuhwerk.

**3 Die Ausschuffmentalität:** Frühstück bis 10 Uhr – jeder kennt diesen Satz. Doch nicht jedem leuchtet ein, warum er im Urlaub um 9 Uhr aus dem Bett fallen soll, um noch ein paar Frühstückreste vom Büfett zu klauben. „Deswegen gibt es bei uns Frühstück bis um zwei“, sagt Holger Bodendorf, Sternkoch und Inhaber des Hotels Landhaus Stricker auf Sylt. Die gute Nachricht: Nicht nur bei ihm muss sich kein Gast einen Wecker stellen. So lange servieren nämlich viele Hotels auf der Insel die erste Mahlzeit des Tages. Manche gar rund um die Uhr. Im Winter ist das besonders schön, weil es einen eben nicht an jedem Tag gleich raus an die kalte Luft zieht.

**4 Die regionalen Spezialitäten:** Made auf Sylt – das zieht. Deswegen gibt es immer mehr Produkte, die auf der Insel hergestellt werden. Vom etwas gewöhnungs-



bedürftigen Wein über Salz aus der Nordsee bis zu Schokolade. In vielen Manufakturen auf der Insel kann man den Machern beim Produzieren zuschauen. Christian Appel etwa röstet in Rantum seinen eigenen Kaffee. Der Laden ist hip eingerichtet, der Kaffee ein Gedicht. Dazu erzählt Appel mit viel Liebe zu seinem Produkt dessen Geschichte. Das ist ein ebenso schönes Schlechtwetterprogramm, wie den Jungs von der Sylter Trading gleich nebenan zu lauschen. Sie versetzen Whiskey mit Nordseewasser – und das holen sie eigenhändig aus dem Rantum-Becken.

**5 Die Teezeremonie:** Der Nordfrieser trinkt bei jedem Wetter Tee, schon richtig. Dem Festlandmenschen aber schmecken „Schietwettertee“, „Friesenmischung“ und „Sylter Kaminfeuer“ nach einem Marsch in der Kälte einfach noch ein bisschen besser. Ob man dafür in die gemütliche

Kleine Teestube, das moderne Kontorhaus mit wundervollem Blick aufs Land oder die urige Kupferkanne in Kampen geht, spielt eine untergeordnete Rolle. In allen Teehäusern der Insel wird man gut zu den einzelnen Teesorten beraten. Dazu dann ein Stück Blechkuchen. Es geht wahrlich schlimmer.

**6 Die Biike brennt:** Was dem Festlanddeutschen sein Weihnachten, ist dem Sylter das Biikebrennen. „Zu Biike kommen wirklich alle Kinder nach Hause“, sagt Vielberg. Früher verabschiedeten die Sylterinnen mit den Feuern ihre Männer auf die Walfangschiffe. Die Legende besagt, dass die Frauen damit den Dänen einen Wink geben wollten – ganz nach dem Motto: „Die Jungs sind jetzt weg, ihr könnt kommen.“ Doch das sei totaler Quatsch, sagt Claas-Erik Johannsen, Inhaber des traditionsreichen Hotels Benen-Diken-Hof in Keitum. Und grinst. Heute vertrei-

ben die Sylter mit den Biiken Ende Februar den Winter. Dafür ziehen die Einwohner der Inselndörfer mit Fackeln zu den über Tage sorgsam aufgeschichteten Holzhaufen. Mit einem Tusch entzünden sie die Biike – und singen dazu ihre Heimathymne, „Üüs Sölring Lön“ („Unser Sylter Land“). Vor allem für Kinder ein Erlebnis.

**7 Der Grünkohl:** Wie überall an der Küste steht Grünkohl auch auf Sylt im Winter hoch im Kurs. Nach dem Biikebrennen etwa serviert Claas-Erik Johannsen vom Benen-Diken-Hof den Klassiker „Grünkohl mit alles“. Wobei „alles“ meist salzige Kochwurst, Kasseler und Schweinebauch meint. Die dazu servierten Kartoffeln – darunter traditionell auch karamellierte – spielen eine eher untergeordnete Rolle. Wichtiger ist Kümmelschnaps im Anschluss. Ob das Ganze auch ohne ebendiesen verträglich ist, möge jeder selbst ausprobieren.



**8 Das geschonte Konto:** Über Sylt kursieren so allerhand Mythen, von denen aber nur wenige wahr sind. Dass auf der ganzen Insel nur Schnösel unterwegs sind, stimmt einfach nicht. Was aber durchaus richtig ist: Sylt ist nicht gerade ein Billigziel. Wer im Winter kommt, profitiert allerdings von speziellen Angeboten. Selbst die sehr edlen Hotels bieten zu dieser Zeit Arrangements an, bei denen man zumindest ein wenig sparen kann. Wer gern günstiger reist, sucht sich spontan eine Ferienwohnung.

**9 Die Strandsaunen:** Erst bei 90 Grad im Holzhaus schwitzen, dann raus in die salzige Luft am Strand: Auf Sylt geht das auch im Winter. Die Hörmumer Sauna öffnet zumindest auf Anfrage. Die Strandsauna Samoa in Rantum pausiert nur kurz und heizt den Besuchern ansonsten auch an den Winterwochenenden ein. Wer sich

traut, kann direkt von der Sauna aus ins Meer flitzen. Bei gerade Mal ein paar Grad Wassertemperatur ist das nichts für zarte Gemüter.

**10 Die Leute:** Wer im Februar auf dem Roten Kliff steht und zum Strand herunterblickt, sieht – nicht viel. Meer, weißer Sand. Auch im Winter ist die Insel besucht, keine Frage, aber eben deutlich weniger als in der Hauptsaison. Und vor allem anders. Wer zu dieser Zeit nach Sylt kommt, sucht Ruhe, will in der Natur sein. Touristenführer Manfred Seeger liebt die Insel zu dieser Zeit. Er empfiehlt auch bei Wind und Wetter einen Marsch um den Ellenbogen, die nördliche Spitze der Insel. Selbst im Sommer ist dort meist wenig los – im Winter verirre sich so gut wie gar keiner dorthin.

Mehr Informationen im Internet: [www.insel-sylt.de](http://www.insel-sylt.de)

ANZEIGE

Rheinland-Pfalz

**HACKERS**  
GRAND HOTEL BAD EMS  
Wellness & Spa Resort - Walter Häcker GmbH

**Kaiserliche Herbsttage an der Lahn**  
5 ÜF/Verwöhn-HP ab 620 € p. P. DZ (EZ ab 655 €)  
Buchbar nach Verfügbarkeit bis zum 15.11.2018

Inkl. Frühstücksbuffet • 1 Flasche Wasser + Obststeller bei Anreise • 1 x herbstliche Quich-Lorraine mit einem spritzigen Glas Riesling • 1 x flauschiger Leihbademantel, Slipper und Badetuch  
1 x Aroma-Rückenmassage mit herbstlichen Duftnoten • 1 x Fuß- oder Handmassage mit feiner Honiglotion • Tägliche Nutzung des Thermalbades und der exklusiven Saunalandschaft  
• Freier Eintritt in das älteste Spielkasino Deutschland

Römerstr. 1-3, 56130 Bad Ems, Tel. 0 26 03 / 7 99-0, Fax 7 99-2 52  
info@haeckers-grandhotel.com | [www.haeckers-grandhotel.com](http://www.haeckers-grandhotel.com)

**ROSE** **Herbstwoche**  
Hotel & Restaurant  
350 m² Wellness- und Badelandschaft  
über den Dächern von Baiersbronn  
7 ÜHP ab 415 €  
72270 Baiersbronn ☎ 07442/84940  
Panorama Berghof GmbH, Bildstockweg 2  
[www.hotelrose.de](http://www.hotelrose.de)

**Polen**  
Kur an der polnischen Ostseeküste in Bad Kolberg, 14 Tage ab 299,- € + 70,- € bei Hausabholung, ☎ (00 48) 9 43 55 62 61

**Toskana**  
Toskana, exklusive Ferienwohnungen im Weingut von privat, Pool, ☎ (0 2 11) 58 00 41 17, [www.cortilla.de](http://www.cortilla.de)

Bodensee

**ALTE MÜHLE**

**Verwöhntage am Ried**  
Entspannen und wohlfühlen im neuen Wellness & Natur-SPA mit Panorama-Hallenschwimmbad

4 Nächte zum Preis von 3  
Ganzkörpermassage,  
3/4 Verwöhnpension, DZ  
ab € 298  
p.p.

Hotel Alte Mühle GmbH  
Auenstraße 13, 88356 Waldbeuren  
T. 07585-9390, [www.landhotelaltemuehle.de](http://www.landhotelaltemuehle.de)

**Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub!**



Die nächste Reisebeilage erscheint am 6. November 2018

# Unterwegs im Herzstück der Leipziger Kunstszene

Die Baumwollspinnerei hat sich zu einer Stadt in der Stadt entwickelt

Von Nicole Jankowski

Die grüne Flügeltür unter dem Glasvordach aus der Zeit der Jahrhundertwende steht weit offen. Etwa versteckt liegt das künstlerische Zuhause von Claudia Biehne in diesem Gebäude am Rande der Leipziger Baumwollspinnerei. „Nr. 10 F“ prangt schwarz auf weißem Grund an der Ziegelsteinmauer. Seit 2003 ist die Leipziger Porzellankünstlerin ein Teil der Szene hier. Die kreative Lockerheit der Anfänge spürt die 44-Jährige noch heute. „From Cotton to Culture“ lautet der Slogan auf dem Gelände im Stadtteil Plagwitz. Übersetzt etwa: von der Baumwolle zur Kultur. Denn die alte Spinnerei war einst ganz neu: 1884 errichtet, um den weltweiten Bedarf an Baumwolle zu decken. Heute gilt das Gelände als Herzstück der Leipziger Kunstszene – allen voran die Neue Leipziger Schule um Malerstar Neo Rauch. Auf rund 100 000 Quadratmetern befinden sich im Südwesten der Stadt Galerien, Projekträume und Ateliers, die nationale und internationale Kunst präsentieren.

Eine Stadt in der Stadt, das war die Baumwollspinnerei von Anfang an. Georg Lisek, selbst Künstler und als Kunstpädagoge bei Führungen auf dem Areal im Einsatz, zeigt auf das große Aquarell im Archiv Massiv, dem Besucherzentrum im ältesten Gebäude der Spinnerei. Nach nur 25 Jahren hatte sich die Leipziger Baumwollspinnerei zur größten auf dem Kontinent entwickelt: sechs Hektar, 20 Gebäude, vier bis fünf Geschosse. 240 000 Spindeln, 208 Kämmmaschinen,

1600 Arbeiter. Es gab eine Betriebsfeuerwehr, Werkskantine, Badeanstalt und einen Kindergarten. Den Krieg überstand das Gelände, weil die Dächer begrünt waren und so riesig, dass die Bombenpiloten sie für Wiesen hielten – so die Legende.

Im Lustgarten der ehemaligen Direktorenvilla fällt der Blick auf die Arbeiterwohnungen, die heute begehrter Wohnraum sind. Idyllisch im Schatten der Bäume gelegen, schmecken hier Kaffee, Kuchen und warme Kleinigkeiten. Eine Stärkung vor dem Rundgang über das Gelände. Eine weitläufige, ehrwürdige Fabrikanlage. Unglaublich schöne riesige Räume mit fantastischer Lichtsituation. Das war und ist das Markenzeichen der Spinnerei.

Im Jahr 2000 wurde die letzte Produktionsstätte geschlossen, 2001 kauften drei Immobilienmakler aus



Dieser Kunstort in Leipzig hat Weltruhm.

Foto: tmm

Westdeutschland das Areal. Anderswo wären daraus vielleicht Loftwohnungen geworden. Doch für die gibt es im Leipzig der Jahrtausendwende keine Mieter.

„Dann blüht etwas auf, wie Phoenix aus der Asche“, schwärmt Lisek. Und meint die Künstler, die dem Gelände neues Leben einhauchen. Die Neue Leipziger Schule hat hier ihre Wurzeln, Star Neo Rauch noch immer sein Atelier. Wo genau, das darf und will der Gästeführer nicht verraten. Dafür diese Anekdote: Zu Hochzeiten liefen in der Spinnerei die Telefone heiß. Sammler aus Amerika kauften ungesehen alles, Hauptsache Leipziger Schule. Bis 2009 entwickelte sich die Baumwollspinnerei zu einem der größten kulturellen Zentren für kunstinteressierte Reisende aus aller Welt.

Es ist und bleibt ein Spagat zwischen Arbeitsort und Angebot an die Öffentlichkeit. „Zum einen darf die Spinnerei nicht zum Künstlerzoo oder Rummelplatz werden, und daher werden auch viele Anfragen in diese Richtung konsequent abgelehnt“, sagt Michael Ludwig, Pressesprecher der Spinnerei. Zum anderen brauche natürlich auch jeder Künstler die finanzstarken Sammler.

Das sieht auch Sebastian Burger so. Sein Atelier liegt in Haus 18, seit 2009 ist es sein künstlerisches Zuhause. 110 Quadratmeter, perfektes Licht. „So ein super schönes Atelier wäre woanders unbezahlbar“, sagt der Maler. Die Spinnerei vereint für ihn das Beste aus beiden Welten. Er mag die verschlafenen-verträumte Stimmung am Wochenende, aber auch die Betrieb-



In Halle 14, dem Herz der Leipziger Baumwollspinnerei, liegt noch leichter Maschinenölgeruch in der Luft. Hier präsentiert der Verein Halle 14 eigene Ausstellungen.

Foto: Nils A. Petersen/Spinnerei Leipzig/tmm

samkeit unter der Woche. „Ich merke natürlich, wie sich das Gelände immer mehr füllt“, sagt Burger. Seine Hoffnung: dass sich der Wandel behutsam vollzieht.

Bei einer kurzen Verschnaufpause zwischen den großen Hallen 18 und 14 zieht die Geschichte des Geländes vor dem inneren Auge vorbei. Der Blick fällt auf die beeindruckenden Fensterfronten mit den riesigen Scheiben. Eine Fluchtwendeltreppe schlängelt sich zum Dach empor. Es fällt leicht, sich vorzustellen, wie die Arbeiter einst ihrem Tagwerk nachgingen. In Halle 14, dem Herz der Spinnerei, liegt sogar noch leichter Maschinenölgeruch in der Luft. Hier präsentiert der Verein Halle 14 eigene Ausstellungen.

Für Porzellankünstlerin Claudia Biehne ist ihr Atelier gleichzeitig auch Ausstellungsraum. Besucher können bei der Entstehung der zarten Einzelstücke zusehen oder die fertigen Werke in den Regalen bewundern. „Im Vergleich zu Berlin habe ich hier Luft zum Atmen“, nennt die Künstlerin als einen Grund, warum sie der Spinnerei auch nach 15 Jahren die Treue hält. Gästen legt Biehne einen Besuch im Luru-Kino ans Herz. Gleich hinter dem hohen Schornstein der Spinnerei geht es hinab in den Keller. Und auch hier wartet schon die Kunst. Die Tapeten der Räume sind Original-Linolschnitte von Künstler Christoph Ruckhäberle, der gemeinsam mit Michael Ludwig das Luru führt. Das kleine Pro-

grammkino mit täglichem Spielbetrieb, das man auch mieten kann, ist für viele Anlaufpunkt und heimlicher Glanzpunkt des Geländes.

Durch den Hinterausgang geleitet Gästeführer Lisek die Gäste in die halbhunterirdischen Gänge der Spinnerei. Die festungsartigen Fundamente sorgen für ein tolles Klima und konstante Temperaturen zwischen 16 und 17 Grad. Ideale Bedingungen für die Druckereien, deren Reich hier unten liegt. So hat die Kunst jeden Quadratzentimeter der Spinnerei erobert.

Infos: Leipziger Baumwollspinnerei, Tel.: 0341/498 02 22, [www.spinnerei.de](http://www.spinnerei.de); Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei

ANZEIGE



**Abo-Vorteil:**  
Bustransfer ab/bis Koblenz inklusive!

## Rhône & Saône

8-tägige Flussreise mit MS Gloria\*\*\*\*  
11.4. – 18.4.2019

Von Lyon aus starten Sie Richtung Chalon-sur-Saône, im Herzen des Weinlandes Burgund. Charmante Orte wie Mâcon oder Trévoux begrüßen Sie auf der Strecke nach Süden. Die Camargue ist das Land der weißen Pferde, der wilden Stiere und stolzierenden Flamingos. Lassen auch Sie sich verzaubern von Viviers oder Arles und unternehmen Sie einen Stadtrundgang durch Avignon.

**Die Reiseroute:** Lyon (Frankreich), Einschiffung | Tournus | Chalon-sur-Saône | Mâcon | Trévoux | Collonges-au-Mont d'Or | La Voulté | Viviers | Arles | Avignon | Vienne | Lyon, Ausschiffung.

**Reisepreis-Beispiele pro Person ab / bis Lyon**  
1.199,- € Kat. B, 2-Bett-Kabine, achtern (Neptundeck)  
1.299,- € Kat. C, 2-Bett-Kabine (Neptundeck)  
1.599,- € Kat. E, 2-Bett-Kabine, franz. Balkon (Oriondeck)  
160,- € Bustransfer ab/bis Koblenz

Weitere Kategorien finden Sie im Sonderprospekt!

**Prospekte, Beratung und Buchung:**

RZ-Leserreisen · Schlossstraße 43-45 · 56068 Koblenz · Telefon 02 61/10 00-4 30 und -4 31  
Alle Informationen auch bei [rz-leserreisen.de](http://rz-leserreisen.de)

**rzleserreisen**



**Abo-Vorteil:**  
Landausflugsgutschein im Wert von € 50,- p. P.!

## Von Berlin bis Prag

8-tägige Flussreise mit MS SANS SOUCI\*\*\*\*  
21.4. – 28.4.2019

An Moldau & Elbe gab sich einst der Adel die Hand. Und heute lassen imposante Burgen und Schlösser die damalige Zeit wieder auferstehen. Bewundern Sie in Magdeburg den gotischen Dom, spazieren Sie durch den Wörlitzer Park, bestaunen Sie in Meißen die berühmte Porzellanmanufaktur und erleben Sie den Dresdner Zwinger. Zum Abschluss erwartet Sie Prag, die „Goldene Stadt“ der hundert Türme.

**Die Reiseroute:** Bustransfer von Koblenz nach Berlin-Spandau, Einschiffung | Fahrt auf der Havel mit Blick auf den Wannensee | Wusterwitz | Genthin | Burg | Hohenwarthe | Wasserstraßenkreuz Magdeburg (Unterfahren der Troglücke) | Magdeburg | Dessau | Wittenberg | Torgau | Meißen | Dresden | Pillnitz | Bad Schandau | Schleuse Steti | Melnik/Tschechien | Mirejovice/Tschechien | Prag/Tschechien, Ausschiffung und Bustransfer nach Koblenz.

**Vorteilspreis\*-Beispiele pro Person ab / bis Koblenz**  
1.579,- € Kat. 1, 2-Bett-Kabine, außen, achtern, Eems-Deck  
1.679,- € Kat. 2, 2-Bett-Kabine, außen, Eems-Deck  
1.979,- € Kat. 3, 2-Bett-Kabine, außen, frz. Balkon, Elbe-Deck

\*Der Vorteilspreis gilt für ein limitiertes Kontingent.  
Weitere Kategorien finden Sie im Sonderprospekt!



**Abo-Vorteil:**  
Ausflugspaket zum Sonderpreis von € 99,- buchbar!

## Portugal – Douro Flussreise

11-tägige Reise inklusive Vorprogramm Lissabon  
22.4. – 2.5.2019 und 23.9. – 3.10.2019

Die portugiesische Hauptstadt Lissabon ist eine lebendige Metropole. Lernen Sie Alfama, die schöne Altstadt kennen, flanieren Sie über die Prachtstraße „Avenida da Liberdade“ und besuchen Sie eines der vielen Lokale des „Bairro Alto“, um beim Fado ein Gefühl für die portugiesische Mentalität zu bekommen. In Porto gehen Sie an Bord Ihres Flussschiffes, mit dem Sie den Douro entdecken werden.

**Die Reiseroute:** Flug von Frankfurt nach Lissabon (3Ü im Hotel); Ausflüge Lissabon – Sintra – Cascais (Tag 2); Evora – Setubal – Azeitao – Arrabida (Tag 3); Coimbra (Tag 4) | Porto, Einschiffung MS Douro Cruiser (7Ü an Bord) | Entre-os Rios | Régua | Vega Terrón | Barca d'Alva | Pocinho | Pinhão, Stadtrundgang und Besuch einer traditionellen Quinta mit Abendessen (inklusive) | Porto, Ausschiffung und Rückflug nach Frankfurt.

**Reisepreis-Beispiele pro Person ab / bis Frankfurt**  
(Frühbucherpreise 22.4.19 bis 31.12.18 / 23.9.18 bis 30.6.19)  
1.799,- € Kat. HX, 2-Bett Hauptdeck achtern  
1.999,- € Kat. HD, 2-Bett Hauptdeck  
149,- € Ausflugspaket während der Schiffsreise (4 Ausflüge)  
169,- € Getränkepaket p. P. an Bord  
39,- € Bustransfer Ko – Frankfurt – Ko  
Weitere Kategorien finden Sie im Sonderprospekt!

**Rhein-Zeitung**  
und ihre Heimatausgaben

# Ferienparadies für Jung und Alt

Reisegewinnspiel: Achttägiger Urlaub für zwei Personen auf der Balearinsel Mallorca

Mallorca ist eine Insel zum Träumen, die mit einer bezaubernden Landschaft Urlauber in ihren Bann zieht. Nicht zuletzt das angenehme Klima macht Mallorca ganzjährig zum Ziel für Besucher aus aller Welt. „Ein Himmel aus Türkis, eine See wie Lapislazuli, Berge wie Smaragd, die Luft wie der Himmel“, so schwärmte 1893 Frédéric Chopin. Mediterranes Klima mit viel Sonne ist charakteristisch für Mallorca. Das Tramuntana-Gebirge schützt die Insel während der kühleren Monate vor den kalten Nordwinden. Das ausgeglichene Klima, die herrlichen Küsten und Berge machen Mallorca zu einem Paradies für Wanderer.

Die größte der Baleareninseln hat viele Gesichter. Sie ist ein Ferienparadies, dem sich keiner entziehen kann. Was immer man sich erträumt – hier kann man es finden. Das besondere Licht Mallorcas, die mit Windrädern und Olivenhainen geschmückte Landschaft, das Hinterland mit verträumten Dörfern sowie die Sandstrände und Buchten verzaubern die Besucher der Mittelmeerinsel.

**Ihr Urlaubsort:** Ein beliebter Ferienort ist das lebhafteste Cala Millor im Nordosten der Insel gelegen, mit einem herrlichen 1,5 Kilometer langen und feinsandigen Strand, der sanft ins Meer abfällt. Spaziergänge wie zur Halbinsel Punta de n'Amer oder Fahrradtouren in die Umgebung sind empfehlenswert. In der Fußgängerzone finden Sie Boutiquen, Geschäfte, Straßencafés und Gaststätten. Jeden Freitag gibt es einen Markt.

**Ihr Hotel:** Hipotel Hipocampo Playa (\*\*\*\*). Das Hotel liegt am Ortsrand und ist nur durch die Pro-

menade vom langen Strand getrennt. Das Zentrum ist ungefähr 600 Meter entfernt. Das Haus der Hotelkette Hipotels verfügt über sechs Etagen, zwei Lifte, Rezeption, Salon mit Spieltischen, Internetecke (gegen Gebühr), große Salonbar, die zum Pool hin geöffnet werden kann, und Lesezimmer, Speisesaal im Souterrain. Alle Gesellschaftsräume sind klimatisiert. Sonnenterrasse mit Pool mit separatem Kinderbecken, Sitzmöbeln, Liegen und Schirmen sowie Pool-Snackbar. Die Zimmer verfügen über Telefon, Sat-TV, zentral gesteuerte Klimaanlage/Heizung, Bad/WC/Föhn, Mietsafe und Balkon mit seitlichem Meerblick.

**Verpflegung:** Halbpension. Bei allen Mahlzeiten bedienen Sie sich an abwechslungsreichen kalten und warmen Büfets. Einige Gerichte werden Ihnen direkt zubereitet. Einmal wöchentlich findet ein Galadinner statt.

**Fitness und Unterhaltung:** Whirlpool, Fitnessraum – Fremdleistungen: Sauna, Dampfbad und Massagen gegen Gebühr; Tagsüber Animationsprogramm, abends Shows und Tanz.

Der Gewinn Ihrer achttägigen Reise nach Mallorca ist gültig für zwei Personen und beinhaltet folgende **Inklusivleistungen:** Flug von Köln, Düsseldorf oder Frankfurt nach Mallorca und zurück, DB-Fahrschein vom Heimatbahnhof zum Flughafen und zurück, Transfer Flughafen-Hotel-Flughafen, sieben Übernachtungen im Hotel Hipotel Hipocampo Playa im Doppelzimmer, Halbpension.

**Reisetermine:** 15. Februar bis 15. Juni oder 20. September bis 20. Dezember 2019 (nach Verfügbarkeit)



Bank mit Meerblick: Nachmittags treffen sich in Cala Millor Mallorquiner zum Plaudern in der Sonne.

Foto: dpa

**So machen Sie mit:** Sie können mit RZ-Reisen Mallorca entdecken. Rufen Sie uns an bis morgen, 12 Uhr, unter der Nummer

**01379/884 410**

(Anbieter legion, 50 Cent pro Anruf aus dem Festnetz; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz) und beantworten Sie die Frage:

**Wie heißt ein beliebter Ferienort auf Mallorca?**

- A: Cala Millor
- B: Cala Million
- C: Cala Milliarde

Nennen Sie uns beim Anruf die richtige Antwort auf unsere Frage, Ihre Telefonnummer, Ihren Namen und die vollständige Anschrift. Mit dem nötigen Glück winken Ihnen erlebnisreiche Tage auf Mallorca.

**Buchen können Sie diese Reise im RZ-Reisebüro, Telefon 0261/1000-400.**

## Warten aufs Ostseewetter



**Breitenthal.** Timmendorfer Strand ist das Ziel einer Reise, die Hartmut Faust aus Breitenthal (Kreis Birkenfeld) gewonnen hat. Die Freude bei unserem Gewinner war groß, zumal er schon länger keine größere Reise mehr unternommen hat. „Der bislang letzte Urlaub liegt schon fünf oder sechs Jahre zurück. Damals waren wir in Südtirol“, berichtet Hartmut Faust. Der 64-Jährige wird natürlich seine Frau Susanne (57) an die Ostsee mitnehmen, „aber dann sollte es schon etwas wärmer sein als jetzt“.

Foto: Reiner Drumm

## TV-Tipps

### Dienstag, 30. Oktober

20.15–21 Uhr, WDR: Nationalpark Eifel: Der erste und bislang einzige Nationalpark Nordrhein-Westfalens ist das grüne Herz des Westens.

### Mittwoch, 31. Oktober

15.30–16 Uhr, 3sat: The Ocean – Vom St.-Lorenz-Strom zum Atlantik: Seit 1904 verbindet „The Ocean“ die kanadische Metropole Montreal mit der Hafenstadt Halifax. Es ist der älteste durchgehend betriebene Personenzug Nordamerikas, der einen Namen trägt.

### Donnerstag, 1. Nov.

21–21.45 Uhr, NDR: Irlands wilder Westen: Connemara

### Freitag, 2. November

14.05–15.35 Uhr, WDR: Wunder schön! Rheinreise. Warum ist es am Rhein so schön? Tamina Kallert und Stefan Pinnow wissen es.

### Samstag, 3. November

16.55–17.20 Uhr, 3sat: Korsika – Mit dem Zug von Calvi nach Ajaccio

### Sonntag, 4. November

19.30–20.15 Uhr, Arte: Die großen Seebäder: Usedom. Diese Folge gewährt einen Einblick in Geschichte und Gegenwart der Insel.

### Montag, 5. November

16.15–16.45 Uhr, Arte: Frankreichs mythische Dorf: La Couvertoirade. Das kleine Dorf liegt im Département Aveyron.

**Das vollständige Reiseprogramm der nächsten Tage finden Sie unter [www.reise-preise.de/tv-tipps-reise](http://www.reise-preise.de/tv-tipps-reise)**

ANZEIGE

**rzcall & go**  
www.rz-call-go.de



## 4-Sterne-Urlaub im bayerischen Kurort Bad Rodach

3-tägige Reise nur **119,- €** pro Person im DZ Economy

Ihr **4-Sterne-Kurhotel Bad Rodach** liegt etwas außerhalb des Ortszentrums und zentral im Kurviertel. Die Thermenatur Bad Rodach und der Kurpark liegen direkt nebenan.

Das traditionsreiche Haus bietet eine großzügige Empfangshalle mit Rezeption, Restaurant „Maximilians“ mit regionalen Spezialitäten, Pavilloncafé, Bar, Lift und Terrasse.

Das Hotel verfügt über 49 Zimmer. Die traditionell eingerichteten **Doppelzimmer Economy** (min. 2 Erw., max. 2 Erw. + 1 Kind) verfügen über Dusche/WC, Föhn, Telefon, Radio, TV, Minibar und WLAN sowie Balkon. Sowohl die **Doppelzimmer Superior** als auch die **Doppelzimmer Deluxe Economy** (min. 2 Erw., max. 2 Erw. + 1 Kind) sind größer und verfügen über die gleiche Ausstattung, sind jedoch im modernen Stil eingerichtet.

Die **Einzelzimmer** (min./max. 1 Erw.) sind bei gleicher Ausstattung etwas kleiner.

Ihre **Verpflegung** besteht täglich aus einem reichhaltigen Frühstücksbüfett sowie 1x Abendessen als Büfett oder 3-Gang-Menü.

**Inklusivleistungen pro Person:**

- Übernachtungen im DZ Economy
- Begrüßungscocktail
- Tägl. reichhaltiges Frühstücksbüfett
- Leihbademantel und -schuhe
- Parkplatz (nach Verfügbarkeit)

**Unser Plus für Sie:**

- 1 x 3-Gang-Menü oder Büfett am Abend
- 1 x Eintritt in die Thermenatur (4 Std., nur Thermalbad)

**Wellness/ Sport:**

**Ohne Gebühr:** 1x Thermeneintritt, Nutzung des Fitnessstudios, Leihfahrrad (nach Verfügbarkeit).

**Gegen Gebühr:** Nutzung des Saunabereichs der Therme, Golfplatz (Shuttleservice möglich), Bowling, Minigolf (alles hotelnah, Fremdanbieter).

**Wunschleistungen p. P./ Nacht:**

- Zuschlag EZ Economy 15,- €
- Zuschlag DZ Superior 10,- €
- Zuschlag DZ Deluxe 20,- €
- Verlängerungsnacht im DZ Economy 46,- €

**Zusatzkosten pro Tag (zahlbar vor Ort):**

- Kurtaxe wird erhoben
- Haustiere erlaubt (ohne Futter, Voranmeldung erforderlich) ca. 10,- €

**Termine u. Preise 2018/19 p. P. im DZ Economy in €**  
**4-Sterne Kurhotel Bad Rodach**

Reise-Nr: D96E01  
Kennziffer: 10/275

Tägliche Anreise		2 Nächte
<b>A</b>	05.11. – 20.12.18, 02.01. – 20.12.19	<b>119,-</b>

**Verlängerung:** Der erste Tag der Verlängerung bestimmt wie ein neuer Anreisetag den Preis.

Es gelten unsere AGB, die Sie vor der Buchung erhalten, sowie die Reisebestätigung. Mit Erhalt der Bestätigung wird eine Anzahlung von 20 % auf den Reisepreis fällig. Restzahlung 30 Tage vor Reiseantritt, anschließend erhalten Sie Ihre Reiseunterlagen.

**Buchungs-Hotline 0261 / 9836-2020**  
Mo.–Fr. 8.00–20.00 Uhr, Sa.–So. 9.00–16.00 Uhr

**Bitte bei Buchung angeben:**  
Reise-Nr.: D96E01  
Kennziffer 10/275

Tägl. reichhaltiges Frühstücksbüfett, 1x 3-Gang-Menü oder Abendbüfett, 1x Eintritt 4 Std. ins Thermalbad der Thermenatur

Der kleine Kurort Bad Rodach in Bayern hat vielfältige Angebote für Erholungs-, Aktiv- und Gesundheitssuchende. Die Ausläufer des Thüringer Waldes laden zu ausgedehnten Wanderungen und Radtouren ein und die Therme sorgt für die gewünschte Entspannung. Die Altstadt mit vielen Restaurants lädt zur typisch bayerischen Gastlichkeit ein und der Nachtwächter zeigt zu später Stunde die Sehenswürdigkeiten der Altstadt.

Das Coburger Land in Oberfranken wird als „grünes Band“ zwischen Bayern und Thüringen bezeichnet. Nur ca. 100 km von der geographischen Mitte Deutschlands entfernt, ist der Ort durch eine gute Infrastruktur bequem zu erreichen.



Reiseveranstalter:  
Fit & Vital Reisen GmbH  
Herbert-Rabus-Str. 26  
53225 Bonn

## Tipps & Trips

### Neue Ausstellung zur Luft- und Raumfahrt

In Toulouse öffnet ein neues Ausstellungsgelände zu den Themen Luft- und Raumfahrt. Ab November lädt La Piste des Géants (Rollbahn der Giganten) in Frankreichs viertgrößte Stadt, wie die Tourismusvertretung Atout France mitteilt. Das Areal besteht aus drei Bereichen: einer Maschinenhalle, einem Komplex zur Geschichte der Luftfahrt (ab Dezember) und einem Garten entlang der alten Start- und Landebahn der Luftpostlinie Aéro-postale.

### Schweizer Vignette jetzt etwas teurer

Für die Schweizer Jahresvignette müssen Autofahrer seit 1. Oktober etwas mehr bezahlen. Der Verkaufspreis in Deutschland ist von 35,75 auf 36,50 Euro gestiegen, informiert der ADAC. Grund für die Erhöhung ist eine Anpassung an den Wechselkurs. Kurzzeittagervignetten gibt es in der Schweiz nicht.

### Auf tierische Souvenirs besser verzichten

Bei Souvenirs aus tierischen und pflanzlichen Produkten sollten Urlauber sehr zurückhaltend sein. Die Einfuhr von Mitbringsele, die von geschützten Arten stammen, ist meist illegal. Reisenden drohen Strafen, warnt die Umweltschutzorganisation WWF. Was am Strand herumliegt oder als vermeintlich harmloses Andenken auf dem Markt verkauft wird, darf nicht ohne Weiteres nach Deutschland gebracht werden. Als Beispiele nennt der WWF Korallen und Korallenschmuck, Zierpflanzen wie Orchideen, Lederwaren aus geschützten Reptilienarten und Fellprodukte, Schmuck und Schnitzereien aus Elfenbein, Schildpatt und geschützten Hölzern, Schlangenhaut sowie Seepferdchen und Riesenmuscheln. Durch das Washingtoner Artenschutzabkommen und deutsche Gesetze sind rund 35 000 Tier- und Pflanzenarten geschützt. Der WWF hat eine neue

kostenlose Souvenirrater-App für Android-Geräte entwickelt (ku-rz.de/44ea). Eine iOS-Version ist in Arbeit.

### Neues Geothermalbad im Norden Islands

An der Nordküste Islands hat ein neues Geothermalbad mit Blick auf den Ozean eröffnet. Mit etwas Glück können Besucher des Seebads Geosea in Husavik sogar Wale beobachten, wie das isländische Fremdenverkehrsamt mitteilt. Drei Becken gehören zu der Anlage, das Wasser wird durch Erdwärme natürlich beheizt. Der Eintritt kostet 4300 Kronen für Erwachsene (32 Euro) und 1800 Kronen für Kinder unter 16 (13 Euro). Husavik liegt rund 90 Kilometer von Islands zweitgrößter Stadt Akureyri entfernt (Infos im Internet: [www.geosea.is/en](http://www.geosea.is/en)).



Bad mit Blick aufs Meer Foto: tmn

### TUI Cruises und MSC meiden Plastikprodukte

TUI Cruises will Plastikwegwerfprodukte an Bord seiner Kreuzfahrtschiffe durch nachhaltige Alternativen ersetzen. Bis Ende 2020 sollen Plastikgegenstände und verzichtbare Einwegartikel verschwinden, kündigte das Unternehmen an. Die Reederei MSC will bereits bis März 2019 viele Einwegartikel aus Kunststoff verbannen. Plastikstrohhalm würden bis Ende 2018 durch biologisch abbaubare Alternativen ersetzt. Bei Aida Cruises wird ab 2019 auf Bio-Strohhalme und Einwegbesteck aus Holz umgestellt. Hurlgruten hat bereits Strohhalme, Becher und vergleichbare Artikel aus Plastik abgeschafft.